

**Baarer Bier**

# Auch Zwerge können wachsen

**Bier ist Gefühl. Bier ist Heimat. Die Brauerei Baar ist die einzige im Kanton Zug. Und doch gibt es den heimischen Gerstensaft nicht überall zu kaufen. Warum?**

VON WOLFGANG HOLZ

Wer im Coop in Cham die Getränke-regale nach heimischem Bier durchstöbert, wundert sich. Neben Feldschlösschen oder Eichhof-Bräu glänzt das Baarer Bier durch Abwesenheit. Dabei ist der Gerstensaft aus dem Kanton Zug zweifellos sehr süffig. Das «Goldmandli» bräuchte sich hinter der grosseidge-nössischen Konkurrenz geschmacklich keineswegs zu verstecken.

«Dass wir in allen Coops im Kanton Zug noch nicht vertreten sind, ist vielleicht einer unserer Schwachpunkte, an denen wir arbeiten werden», räumt Junior-Chef Martin Uster (28) von der Baarer Brauerei ein. Nur in sechs Coops im Kanton (Zug, Baar, Unterägeri und Steinhausen) steht das heimische Bier in den Regalen. «In kleineren Coop-Läden haben wir das Problem, dass aufgrund eines schmäleren Sortiments Nischenprodukte wie unser Baarer Bier nicht berücksichtigt werden», erklärt Brauereidirektor Kurt Uster. Wesentlich besser vertreten ist das Bier-Zwergli in den Landis im Kanton und in den zahlreichen Getränkemärkten. Bei vielen Festen und Partys in und um Baar, wie etwa der Baarer Chilbi, ist das heimische Bier ein beliebter Durstlö-scher. Auch bei der Fasnacht rinnt wieder viel Bier aus Baar durch die Kehlen.

**In 80 Wirtschaften vertreten**

80 Gastwirtschaften innerhalb und ausserhalb des Kantons haben Exklusivverträge mit der Baarer Brauerei abgeschlossen. In 60 weiteren Restaurants steht Baarer Bier als Zweitbier etwa mit dem Bügel-Spez oder dem BMB, dem trendigen Baarer Maisbier, auf der Karte. «Im Vergleich zu grösseren Brauereien sind wir nicht so kapitalpotent, um Wirten ähnlich hohe finanzielle Zuwendungen oder Darlehen zu gewähren – das ist ein zu grosses Risiko für uns», bekennt Kurt Uster. Dennoch würde sich der Senior-Chef wünschen, mit Baarer Bier als Zweitbier in noch mehr Restaurants vertreten zu sein. «Dann könnte der Kunde entscheiden, welches Bier ihm wirklich am



Bierbrauer aus Leidenschaft: Vater Kurt Uster und Sohn Martin Uster leiten die Geschicke der Baarer Brauerei. BILD WERNER SCHELBERT

besten schmeckt.» Tatsache sei, dass es im Kanton Zug viele gehobene Speisere-restaurants gebe. «In der Schweiz wird zu einem guten Essen eben oft Wein getrunken.»

**Der Religionslehrerin gebeichtet**

Trotz dieser Nachteile – in Tankstellen zieht das Baarer Bier gegenüber überregionalen Grossbrauereien meist ebenfalls den Kürzeren, weil Letztere ihr Bier flächendeckend anbieten können – schlägt sich das Bier-zwergli wacker.

Die Produktion von Baarer Bier konnte im vergangenen Jahr auf rund 9500 Hektoliter gesteigert werden – über 1000 Hektoliter mehr als 2005. «Es geht uns gut», versichert Brauerei-Direktor

Kurt Uster. Noch habe keine andere Grossbrauerei an die Türen in Baar geklopft. Und Junior-Chef Martin Uster, der schon als Schüler seiner Religionslehrerin beichtete, Brauerei-Direktor werden zu wollen, bringt die Leidenschaft und das Knowhow mit, um die

**«Als Hersteller von Qualitätsbier können und wollen wir nicht mit Billigbier-Anbietern konkurrieren.»**

BRAUEREIDIREKTOR  
KURT USTER

Brauerei als Familienbetrieb in fünfter Generation erfolgreich weiterzuführen. «Als Hersteller von Qualitätsbier können und wollen wir nicht mit Billigbier konkurrieren.»

**Grosser Coup**

Den ganz grossen Coup will die Baarer Brauerei im Herbst dieses Jahres landen, um noch populärer und präsenter auf dem Biermarkt zu werden. Die Baarer Traditionsbrauerei, die 1862 gegründet wurde und aktuell

**EXPRESS**

- Die Baarer Kleinbrauerei kämpft gegen die mächtige Konkurrenz der Grossbrauereien an.
- Ein Getränkemarkt für 3 Millionen Franken soll dem Baarer Bier zu mehr Marktanteilen verhelfen.

22 Mitarbeiter beschäftigt, wird dann am Firmenstandort ihren neuen Getränkemarkt eröffnen.

Ein Projekt, das satte 3 Millionen Franken verschlingt. In dem neuen Gebäude soll auch ein Showroom eingerichtet werden, um mit originellen Accessoires rund ums Bier zu werben. Eine Art Fanartikel-Shop für Mandlibier-Liebhaber.